

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Arbeit	1
1. Die Zeit der Tang-Dynastie Entstehung des Islam und sein erstes Vordringen nach China	7
1. 1. Vorbemerkung	7
1. 2. Die Entstehung des Islam	8
1. 3. Erste Auswirkungen der sich verändernden Machtverhältnisse im persisch-arabischen Raum auf China	10
1. 4. Islamische Gesandtschaften am chinesischen Hof	12
1. 5. Die Niederschlagung des An-Lushan-Aufstandes mit Hilfe ausländischer Truppen	13
1. 6. Das Vordringen der Araber und Perser auf dem Seeweg nach China	14
2. Die Entwicklung von moslemischen Ausländern in China zu einer chinesisch-moslemischen Bevölkerungsgruppe	17
2. 1. Die Song-Zeit (960 - 1279)	17
2. 1. 1. Ausdehnung des Seehandels zwischen China und dem arabisch-persischen Raum	17
2. 1. 2. Erstarkende Präsenz islamischer Kultur während der Song-Zeit	19
2. 2. Die Yuan-Zeit (1206 - 1368)	21
2. 2. 1. Statusverbesserung der Ausländer unter der mongolischen Yuan-Dynastie	21
2. 3. Die Ming-Zeit (1368 - 1644)	25
2. 3. 1. Formierung der Hui-Bevölkerung in der Ming-Zeit	25
2. 3. 2. Beziehung zwischen den Hui und dem Staat zur Ming-Zeit	30

2. 4.	Die Qing-Zeit (1644 - 1911)	33
2. 4. 1.	Überblick über die Situation der Hui-Bevölkerung während der Qing-Zeit	33
2. 4. 2.	Das Verhältnis der Hui-Bevölkerung zum Staat und zur han-chinesischen Umwelt	36
2. 4. 3.	Annäherungsbestrebungen der Hui an den Staat	39
2. 4. 4.	Folgen der diskriminierenden Politik gegenüber den Hui	41
3.	Konfrontation des chinesischen Islam mit der christlichen Missionierung	44
3. 1.	Die Bedeutung der chinesischen Moslems für die Arbeit der christlichen Missionare in China	44
3. 2.	Entwicklung eines Interesses der Kirche am chinesischen Islam im 19. Jahrhundert	44
3. 3.	Entwicklung einer gesonderten Missionsarbeit für die Hui-Bevölkerung	48
3. 4.	Sichtbare Konfrontation nach Gründung der Republik	51
4.	Die Zeit der Republik	56
4. 1.	Die rechtliche Stellung der Minderheiten	56
4. 1. 1.	Der Einfluß der Ideen Sun Yat-sens auf die Stellung der Minderheiten in der republikanischen Verfassung	56
4. 1. 2.	Erweiterung der Rechte der Minderheiten nach 1923	57
4. 1. 3.	Die Stellung der Hui in der Nationalitätenpolitik der Guomindang	60
4. 1. 4.	Einstufung der Hui als religiöse Gruppierung nach Errichtung der Zentralregierung in Nanjing 1928	61
4. 2.	Aktivitäten der Hui	63
4. 2. 1.	Situationsbeschreibung des chinesischen Islam in Peking zu Beginn der chinesischen Republik	63

4. 2. 2.	Einschätzung der Bevölkerungszahl der Hui in Peking zu Beginn der chinesischen Republik	65
4. 2. 3.	Die Entwicklung der Hui am Beispiel des Bildungswesens	68
4. 2. 3. 1.	Das Bildungswesen der Hui um die Zeit der Republikgründung	68
4. 2. 3. 2.	Das theologische Bildungswesen der Hui vor seiner Modernisierung	70
4. 2. 3. 3.	Erkennen der Notwendigkeit eines unabhängigen Bildungswesens für die Hui-Bevölkerung	73
4. 2. 3. 4.	Aufbau eines moslemischen Bildungswesens nach Gründung der Republik	74
4. 2. 4.	Gründungen moslemischer Zeitschriften	76
4. 2. 5.	Moslemische Organisationen in China	80
4. 2. 6.	Übersetzungen des Koran ins Chinesische	82
4. 3.	Einflußnahme Japans auf die Hui-Minderheit	86
4. 3. 1.	Ursprung des japanischen Interesses an der islamischen Minderheit	86
4. 3. 2.	Beginn der Hinwendung japanischer Kreise zur Frage des chinesischen Islam	87
4. 3. 3.	Beginn einer neuen Phase in der Moslemarbeit der Japaner mit der Gründung Mandschukuos 1932	91
4. 3. 4.	Die japanische Moslempolitik in Peking	94
4. 3. 5.	Privilegien für die moslemische Bevölkerung Pekings	96
4. 3. 6.	Die Wirkung der japanischen Besatzungspolitik auf die Hui	98
4. 4.	Die Hui-Politik der Guomindang-Regierung	102
4. 4. 1.	Das Verhalten der Regierung Chiang Kai-shek gegenüber den Hui vor dem Hintergrund der japanischen Moslempolitik	102
4. 4. 2.	Der Einsatz von Hui durch die Nationalregierung im diplomatischen Bereich	110
4. 4. 3.	Offizielle Festlegung des Status der Hui als religiöse Gemeinschaft	111
4. 5.	Zusammenfassung	115

5.	Zusammenfassung und Schlußfolgerung	117
	Literaturverzeichnis	125
	Übersicht über einige Schätzungen zum Umfang der moslemischen Bevölkerung Chinas (Tabelle)	131